

Bern, 19. April 2011

## **Gemeinsame Information von INSOS Schweiz und CURAVIVA Schweiz**

### **Projekt Fusion: Den Weg der pragmatischen Schritte miteinander gehen**

Am 6. April 2011 haben sich in Bern die Vorstände von CURAVIVA Schweiz und INSOS Schweiz zu einer konstruktiven Sitzung getroffen.

An dieser Sitzung wurde beschlossen, dass es in enger Zusammenarbeit weiter gehen soll – zum Wohl der Menschen, welche die Leistungen unserer Institutionen in ihrer aktuellen Lebensphase benötigen. Die beiden Verbände wollen in allen institutionellen Belangen der kompetente und einflussreiche Partner insbesondere für die Politik, Verwaltung und Wirtschaft sein. Das soll auch mit einem starken gemeinsamen Auftritt gegen aussen unterstrichen werden können. CURAVIVA Schweiz und INSOS Schweiz sind nicht Konkurrenten, sondern wollen Partner sein.

An der gemeinsamen Vorstandssitzung wurde entschieden, den weiteren Weg über pragmatische Zwischenschritte zu gehen. Die beiden Verbände unterstreichen, dass die derzeitige Zusammenarbeit auf politischer, fachlicher und administrativer Ebene vertieft und ausgebaut werden soll. Für die angestrebte Fusion braucht insbesondere CURAVIVA Schweiz mehr Zeit als ursprünglich geplant. Die zukünftige Entwicklung kann auch Kooperationen mit Organisationen und Verbänden umfassen, die für die Erreichung der Ziele für unsere Mitglieder relevant sind.

Die bestehende paritätische Steuergruppe wurde bestätigt. Sie wird sich nach den beiden Delegiertenversammlungen vom 22. Juni 2011 treffen, um die nächsten Schritte zu konkretisieren und den Einbezug weiterer Partner zu besprechen. Die nächste gemeinsame Vorstandssitzung findet am 24. November 2011 statt. Zudem treffen sich der Präsident von CURAVIVA Schweiz, Otto Piller, die Präsidentin von INSOS Schweiz, Marianne Streiff, sowie die beiden Geschäftsführer weiterhin regelmässig zu Gesprächen.

**INSOS Schweiz**



Marianne Streiff, Nationalrätin  
Präsidentin

**CURAVIVA Schweiz**



Otto Piller  
Präsident